

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*100 Spiele für Erstklässler - für den täglichen Einsatz in Klasse*

1

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Vorwort .....   | 4  |
| Spiele zum Eingewöhnen in der Schule, zum Kennenlernen, Anfreunden,<br>für die Klassengemeinschaft, zum Einüben von Regeln und zum<br>Kommunizieren. .... | 5  |
| Spiele zum Ausruhen, Luftholen, Konzentrieren, Entspannen und Starkwerden. . .  | 21 |
| Spiele zum Erzählen, zum Schriftspracherwerb und zum ersten Lesen und<br>Schreiben .....  | 34 |
| Spiele zum Kennenlernen von Zahlen, zum Zählen und zum ersten Rechnen . . . .   | 38 |
| Bewegungsspiele für Klassenzimmer, Sporthalle oder Schulhof .....   | 43 |

# Vorwort

Die Kinder erleben in der Schule Spannung und Entspannung, Einsamkeit und Gemeinschaft, Freude und Ärger, Hoffnung und Enttäuschung, ... und das alles noch viel stärker, wenn sie als Erstklässler einen neuen Lebensabschnitt mit neuen Weggefährten und neuen Herausforderungen beginnen. Das Ausbilden emotionaler und sozialer Kompetenzen ist für eine positive Persönlichkeitsentwicklung der Kinder sehr wichtig. Beim gemeinsamen Lernen in der Schule sollen die Kinder ihre eigenen Gefühle bewusst wahrnehmen, beschreiben und einordnen können sowie ihre Mitschüler<sup>1</sup> wahrnehmen, das Anderssein achten, verstehen und ihm respektvoll begegnen können. All dies lässt sich auf spielerische Weise fördern.

Spiele sind so alt wie die Menschheit. Auch wenn ihre Funktionen, Ziele, Regeln und Verläufe unterschiedlich sind, führen sie immer Menschen zusammen. Die Personen, die sich auf Spiele einlassen, binden sich freiwillig an die vorgegebenen Regeln. Spielen ermöglicht ein Gemeinschaftserlebnis.

Für dieses Buch wurden zahlreiche Spiele zusammengetragen, die für eine bewegte Pause, zur besseren Konzentration, für das Lernen von Sachverhalten oder Regeln und für die Verbesserung des Gruppenverhaltens der Erstklässler sinnvoll sind. Die Sozialkompetenz wird dabei immer mit der Sprach-, Sach-, Selbst-, Wahrnehmungs-, Beziehungs- und Kommunikationskompetenz vernetzt. Darüber hinaus wird die Koordination geschult, die Motivation gefördert, die Kreativität unterstützt und der Entdeckergeist gestärkt. Auch klassische Spiele sind für diese Sammlung neu entdeckt und in das Angebot unverändert oder abgewandelt aufgenommen worden.

Ein Spiel kann beliebig oft wiederholt und im Klassenraum, im Flur, auf dem Schulhof, auf der Wiese, in der Pausen- oder Turnhalle durchgeführt werden. Jeder Spieler hat zu Beginn die gleichen Chancen. Der Ablauf ist immer wieder anders und bietet neue Überraschungen. Im Spiel bauen Kinder Anspannungen ab, konzentrieren sich und kommunizieren mit anderen. Sie werden emotional angesprochen und nehmen die Lernfreude mit in den weiteren Schultag.

Beim Spielen können sich die Kinder bewegen oder entspannen, Kontakte knüpfen, ihre Sinne erproben, sich gegenseitig auf engem Raum wahrnehmen und gemeinsam Anforderungen erfüllen. Normalerweise sind Wiederholungen für Kinder schnell langweilig, aber im Spiel und beim Singen von Liedern nehmen sie jedes Mal gerne die neuen spannenden Herausforderungen an.

---

<sup>1</sup> Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint. Ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin etc.

# Spiele zum Eingewöhnen in der Schule, zum Kennenlernen, Anfreunden, für die Klassengemeinschaft, zum Einüben von Regeln und zum Kommunizieren

## Begrüßungsspiel

**Ziel:** Die Kinder lernen die Namen ihrer Mitschüler, formulieren einen Wunsch für den Tag und entwickeln ihre Empathiefähigkeit weiter.

**Anleitung:**

Die Kinder stehen im Kreis. Das erste Kind dreht sich zu dem rechts von ihm stehenden Kind, gibt ihm die Hand, begrüßt es mit seinem Namen, sagt ihm etwas Freundliches oder worüber es sich freut, z. B. „Guten Morgen, Jakob, ich freue mich, dass du da bist, weil du immer so lustig bist.“ oder: „Guten Morgen, Emma, ich freue mich, dass du wieder gesund bist, weil du uns in der Klasse gefehlt hast.“

Wenn die Kinder sich schon etwas besser kennen, kann ein zweiter Satz angehängt werden, in dem ein Kind dem anderen etwas wünscht, z. B. „Ich wünsche dir, dass du heute Nachmittag viel Zeit zum Spielen hast.“ oder: „Ich wünsche dir heute Nachmittag viel Spaß bei deiner Oma.“

## Platz tauschen

**Ziel:** Die Kinder entwickeln ihre Wahrnehmung, ihr Gemeinschaftsgefühl und die Freude am Spiel weiter.

**Anleitung:**

Die Kinder sitzen im Stuhlkreis. Ein Kind (A) beginnt und zwinkert einem gegenüber sitzenden Kind (B) zu. Das bedeutet, dass die beiden den Platz tauschen. Nun zwinkert Kind B einem anderen Kind zu und tauscht mit ihm den Platz. So geht es immer weiter, bis alle Kinder einmal den Platz gewechselt haben.

Wenn die Kinder die Namen ihrer Mitschüler bereits kennen, sagt Kind A: „Ich tausche meinen Platz mit ...“.

## Achtsamkeitsspiel

**Ziel:** Die Kinder vertiefen ihre Fremdwahrnehmung und ihre Freude am Spiel weiter.

### Anleitung:

Die Kinder sitzen im Kreis. Ein Kind beginnt, spricht ein anderes Kind mit seinem Namen an, bekundet, dass es seinen Mitschüler wahrgenommen hat, und sagt: „Ich freue mich, dass du in meiner Klasse bist, weil ...“. Es nennt eine Eigenschaft oder eine Verhaltensweise, die ihm an diesem Kind gefällt oder irgendetwas, was es mit diesem Kind in positiver Weise verbindet.

Das Spiel ist zu Ende, wenn jedem Kind mindestens einmal etwas Freundliches gesagt worden ist.

## Schnick, schnack, schnuck

**Ziel:** Die Kinder erweitern ihre Wahrnehmungsfähigkeit und Reaktionsschnelligkeit und sie akzeptieren die Entscheidung durch das Spiel.

### Anleitung:

Wenn zwei Kinder schnell entscheiden müssen, wer beginnt, können sie das bekannte Spiel durchführen. Sie haben die Wahl zwischen Schere, Stein, Papier oder Brunnen.



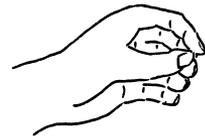
Schere



Stein



Papier



Brunnen

Die beiden Spieler wählen je eine der vier Möglichkeiten gleichzeitig.

Da jedes Symbol gegen ein anderes gewinnen oder verlieren kann, steht immer einer der Spieler als Gewinner fest. Nur wenn beide das gleiche Symbol ausgewählt haben, steht es unentschieden und das Spiel wird wiederholt.

- Schere kann das Papier durchschneiden (Schere gewinnt).
- Das Papier kann den Stein einwickeln (Papier gewinnt).
- Das Papier kann den Brunnen abdecken (Papier gewinnt).
- Der Stein kann die Schere stumpf machen (Stein gewinnt).
- Der Stein kann in den Brunnen fallen (Brunnen gewinnt).
- Die Schere kann in den Brunnen fallen (Brunnen gewinnt).

## Freier Stuhl

**Ziel:** Die Kinder erweitern ihre Wahrnehmung, beschreiben andere Mitschüler und lernen die Namen kennen.

### Anleitung:

Der Lehrer und die Kinder stellen die Stühle im Kreis auf. Ein zusätzlicher Stuhl muss dazugestellt werden. Der Lehrer setzt sich so, dass der Stuhl rechts neben ihm frei ist. Er klopft auf den freien Stuhl neben sich und sagt: „Der Stuhl hier neben mir ist leer. Ich bitte den Jungen ... /das Mädchen ... hierher.“ Er beschreibt ein Kind. Wenn sich das Kind selbst erkannt hat, sagt es seinen Namen, z. B. „Ja, das ist Mia.“, und setzt sich auf den freien Stuhl. Jetzt darf das Kind, dessen rechter Platz nun frei ist, ein anderes Kind bitten und sagt ebenfalls: „Der Stuhl hier neben mir ist leer. Ich bitte den Jungen ... /das Mädchen ... hierher.“ So geht es immer weiter.

Die Kinder sollen nicht mehrmals das gleiche Kind auswählen und niemanden bevorzugen, sondern dafür Sorge tragen, dass alle Kinder gleichbehandelt werden. Das Spiel kann zehn Minuten lang gespielt werden und ist beendet, sobald jedes Kind einmal genannt worden ist.

## Schuhe zuordnen

**Ziel:** Die Kinder der Klasse lernen sich näher kennen und werden auf Besonderheiten aufmerksam.

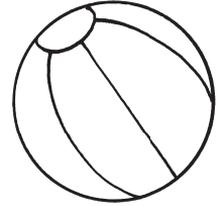
### Anleitung:

Die Kinder ziehen ihre Schuhe aus und legen sie auf einen Haufen. Sie setzen sich in einen Stuhlkreis.

Ein Kind wird bestimmt. Es geht zum Schuhhaufen, sucht ein Paar aus und gibt sie demjenigen, dem die Schuhe möglicherweise gehören. Nun darf das Kind, das seine Schuhe zurückbekommt, ein Paar aus dem Haufen auswählen und dem Schuhbesitzer geben. Dann ist das Kind an der Reihe, das nun seine Schuhe hat. So geht es immer weiter. Wenn die Schuhe nicht dem Kind gehören, dürfen die anderen helfen. Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Kinder ihre Schuhe zurückbekommen haben.



## Ein Ball für Lena



**Ziel:** Die Kinder der Klasse lernen ihre Namen kennen und entwickeln ihre Freude am Spiel weiter.

### **Anleitung:**

Für dieses Spiel wird ein Ball benötigt.

Die Kinder sitzen im Sitzkreis entweder auf dem Stuhl oder auf dem Boden. Der Lehrer hat den Ball in der Hand.

Er ruft den Satz „Der Ball ist für ...“ und wirft dem Ball diesem Kind zu. Das Kind fängt den Ball, wählt ein anderes Kind aus, ruft den Satz „Der Ball ist für ...“ und wirft ihn diesem Kind zu. So geht es immer weiter, bis alle Kinder einmal den Ball hatten. Das Spiel dauert nur wenige Minuten und kann dann noch einmal wiederholt werden.

## Immer zwei

**Ziel:** Die Kinder lernen sich näher kennen, berühren sich und werden für Partnerarbeit sensibilisiert.

### **Anleitung:**

Die Kinder finden sich zu zweit zusammen.

Sie machen eine Partnerübung, z. B.:

- Die beiden Partner stehen Rücken an Rücken und haken sich mit den Armen ein. Sie setzen sich auf den Boden, stehen gleichzeitig auf, setzen sich wieder auf den Boden und stehen wieder gleichzeitig auf.
- Die beiden Partner stehen Rücken an Rücken und haken sich mit den Armen ein. Sie beugen sich abwechselnd nach vorne und heben den anderen dadurch hoch.
- Die beiden Partner stehen Rücken an Rücken und haken sich mit den Armen ein. Sie laufen ein Stück, wobei immer abwechselnd mal der eine einige Schritte in seine Richtung führen darf und dann der andere.
- Ein Kind stellt die Schubkarre dar und läuft auf den Händen. Das andere Kind hält die „Schubkarre“ an den Unterschenkeln fest. Nach einigen Metern wird gewechselt.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*100 Spiele für Erstklässler - für den täglichen Einsatz in Klasse*

1

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

